

## Ereignisbericht

Begegnungstag in Graupa am 12.10.13

Auf Einladung des Dresdener Richard-Wagner-Verbandes trafen sich mitteldeutsche Richard-Wagner-Ortsverbände zu einer Tagesveranstaltung im neu errichteten Richard-Wagner-Museum im Jagdschloss Graupa.



In kleiner Runde kamen die Vorstände von Leipzig, Weimar und Dresden mit der Präsidentin des RW-Verbandes International, Frau Prof. Eva Märtson, und dem Geschäftsführer der Kultur und Tourismusgesellschaft Pirna GmbH, Herrn René Schmidt, zu einem Gedankenaustausch über Möglichkeiten der besseren Zusammenarbeit, kontinuierlicheren und planmäßigeren Treffen sowie einer dringend notwendigen Intensivierung der Anstrengungen zur Mitgliedergewinnung in den Richard-Wagner-Verbänden. Leider fehlten aus den unterschiedlichsten Gründen andere eingeladene mitteldeutsche Ortsverbände – schade!

Anschließend zeigte uns der gedankliche Vater und Kurator der neuen Wagnerausstellung, Herr Michael Hurshell, im Rahmen eines Vortrages die Entstehungsgeschichte der Ausstellung mit all ihren Umsetzungsschwierigkeiten - auch technischer Art. Die Führung durch die mit vielen technischen Raffinessen ausgestattete und schwerpunktmäßig akustisch orientierte Ausstellung rundete sehr eindrucksvoll die Museums-Besichtigung ab.

Nach einer deftigen Stärkung im Brauhaus „Zum Giesser“ fanden wir uns zum Höhepunkt des Tages im Festsaal des Jagdschlusses Graupa wieder ein. Erwartungsvoll sahen wir dem „Stipendiatenkonzert“ unseres Ortsverbandes entgegen.



Zum Konzertauftritt fand Frau Prof. Märtson einleitende und erklärende Worte zu den Begriffen Stipendiat und Stipendienstiftung und schuf damit die Überleitung zu nachfolgendem Programm:

- Hyesu Lee Klavier (Stipendiatin des Jahres 2013):  
Ludwig van Beethoven: Sonate Op. 53 C-Dur (Waldstein-Sonate)
- Prof. Christian Kluttig und Prof. Franz Brochhagen, Klavier:  
Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ WWV 96  
Bearbeitung für Klavier zu 4 Händen von Hans von Bülow
- Patricia Osei Kofi, Mezzosopran (Stipendiat-Kandidatin für das Jahr 2014)  
Eunhyun Bang, Klavier: Richard Wagner WWV 91,  
Fünf Gedichte für Frauenstimme und Klavier (Wesendonck-Lieder)
- Prof. Christian Kluttig und Prof. Franz Brochhagen, Klavier:  
Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ WWV 90  
Bearbeitung für Klavier zu 4 Händen von Ludwig Klee



Hyesu Lee



Prof. C. Kluttig und Prof. F. Brochhagen



Eunhyun Bang, Patricia Osei Kofi

Das Interesse an dem Konzert war ganz enorm, der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und zusätzliche Stühle mussten herangeschafft werden. Das Publikum wurde nicht enttäuscht, es kam voll auf seine Kosten. Unsere Stipendiaten stellten mit ihren Leistungen einmal mehr unter Beweis, dass sie trotz ihrer noch jungen Laufbahn ein künstlerisches Niveau vorweisen können, dass den Delegierungskriterien zu den Bayreuther Festspielen im Rahmen der Stipendienstiftung jederzeit gerecht wird. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den beiden Professoren der Dresdner Musikhochschule, Herrn Kluttig und Herrn Brochhagen, die mit ihrem Spiel zeigten, wie gefühlvoll und gleichzeitig mitreißend Wagner interpretiert werden kann.

Danach bestand noch die Gelegenheit, in den Räumlichkeiten des Jagdschlusses bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein die persönlichen Gespräche zwischen dem einen und anderen fortzusetzen und den Tag damit angenehm ausklingen zu lassen.



Frau Prof. Märtson



Patricia Osei Kofi



unser Publikum

Dresden, den 15.10.13  
Klaus Weinhold